

Neu

- ≥ 500 mm Luftzwischenraum bzw. Installationshohlraum
- 1 x 12,5 mm geschlossene Gipskartonbauplatten gemäß DIN 18180
flächenbezogenen Masse von $m' \geq 8,5 \text{ kg/m}^2$ mit 60 mm Mineralfaserauflage, längenbezogenen Strömungswiderstand
 $AF \geq 5 \text{ kPas/m}^2$

bewertetes Schalldämm-Maß: $R'_w \geq 54 \text{ dB}$

bewerteter Norm-Trittschallpegel: $L'_{n,w} \approx 66 \dots 68 \text{ dB}$

Hinweis:

Aus schallschutztechnischer Sicht sollte die Variante mit dem schwimmenden Estrich in den Nasszellen vorgesehen werden.

6.1.5 Fußboden- und Trenndeckenkonstruktionen - 5. ObergeschossEstrich auf Trennlage mit diffusionsoffenem Anstrich - TechnikzentralenVerkehrslast 5 kN/m²Neu

- mm Oberflächenbeschichtung, diffusionsoffen

Bestand

- mm bestehende Estrichkonstruktion
- mm Stahlbetonrippendecke mit einer Dicke der Druckplatte laut Bestandsunterlagen von ca. $d \approx 120 \text{ mm}$

Neu

- ≥ 500 mm Luftzwischenraum bzw. Installationshohlraum
- 1 x 12,5 mm geschlossene Gipskartonbauplatten gemäß DIN 18180
flächenbezogenen Masse von $m' \geq 8,5 \text{ kg/m}^2$ mit 60 mm Mineralfaserauflage, längenbezogenen Strömungswiderstand
 $AF \geq 5 \text{ kPas/m}^2$
- mm schallabsorbierende Unterdecke (z. B. Untersuchungsräume, Arztzimmer, Wartebereiche, Stützpunkt, Personalaufenthalt, etc.)

bewertetes Schalldämm-Maß: $R'_w \geq 57 \text{ dB}$

bewerteter Norm-Trittschallpegel: $L'_{n,w} \approx 66 \dots 68 \text{ dB}$